

Rehabilitationszentrum

Niederösterreich, AUT

**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Robert Wiener**

Bauende

2010

Grundstücksfläche

1.151 m²

Baukosten

103.600,- EUR



Rehabilitationszentrum

Der Entwurf MOVE aus dem Jahr 2004 stammt von der Landschaftsarchitektin Cordula Loidl-Reisch, umfasst sowohl den historisch geprägten Vorplatz, als auch den neugeschaffenen Innenhof. Wohlfühlen und Genuss im Garten ist Teil des Therapieerfolges. Gestalterisch treffen zwei Welten aufeinander, denen es gerecht zu werden gilt - der Architektur Kornhäusels, repräsentiert im Pavillon am Vorplatz, und der Kuranstalt der Gegenwart. Um beides zu verbinden, werden klassizistische Zitate bemüht. Das Bild am Vorplatz ist bestimmt von Pyramidenpappeln, die als Leitbaum des Klassizismus gelten und wassergebundener Decke, eine typische Art der Bodenbefestigung, die in den letzten Jahren durchaus wieder populär geworden ist.

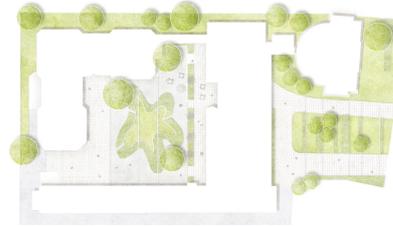
Im Hof zieht eine amorphe Gräserinsel die Blicke der Anwesenden auf sich. Sehr homogen bepflanzt mit pflegeleichtem Chinaschilf (*Miscanthus sinensis Gracilimus*) umschließen diese ca. 80 cm hoch werdenden Gräser eine intime Mitte, die Therapiezwecken (Bewegungsübungen, Gymnastik, Tai-Chi, Meditation) ebenso dient wie dem genussvollen in der Sonne sitzen oder liegen. Schmale Pflasterbänder gliedern den Innenhof - sie leiten sich ab aus der Fassade, und können als Wege - oder Pflanzflächen gedeutet werden. Der wertvolle Laubbaum vor den Therapieräumen konnte erhalten werden.



Rehabilitationszentrum



© W.Leeb



© DnD